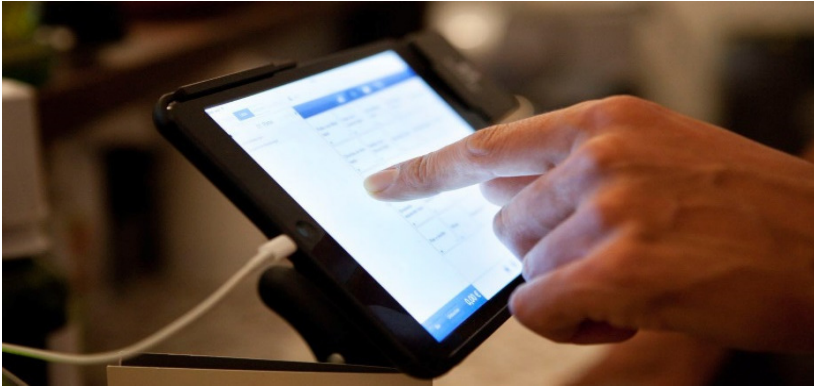




Das beste System finden



Eine betriebliche mobile Anwendung passt, wenn die zukünftigen Benutzer in einem bestimmten Anwendungskontext ihre Ziele effektiv, effizient und zufriedenstellend erreichen können. Gebrauchstauglichkeit ergibt sich also aus der Passung des Systems zu den Geschäftsprozessen, den Benutzern und den Rahmenbedingungen. Fehlende Gebrauchstauglichkeit kann den gesamten Betrieb beeinträchtigen und zur Belastung werden, die zu Frustration und Unzufriedenheit führt. Um für den eigenen Anwendungskontext das gebrauchstauglichste System zu finden, müssen diese drei Aspekte in ihrem Zusammenwirken berücksichtigt werden.

1. PASST ZU AUFGABEN UND GESCHÄFTSPROZESSEN

Vor einer Einführung eines Systems müssen die eigenen Aufgaben und Abläufe eines typischen Arbeitstags systematisch dokumentiert werden. Daraus lassen sich die wesentlichen Anforderungen an das neue System ableiten und individuell abwägen.

2. PASST ZU BENUTZERN

Fähigkeiten, Kenntnisse und Bedürfnisse von verschiedenen Benutzergruppen können sehr unterschiedlich sein. Zum Beispiel unterscheidet sich die Technik-Akzeptanz stark in Abhängigkeit des Alters der Benutzer. Auch die Sehschärfe lässt mit zunehmendem Alter nach. Arbeit mit kleinen Displays ist dann besonders belastend.

3. PASST ZU RAHMENBEDINGUNGEN

Aus den geplanten Einsatzorten des Systems resultieren weitere, spezielle Anforderungen. Soll das System (auch) im Freien genutzt werden, sollte z.B. auf die Akkulaufzeit, Wasserfestigkeit und Leserlichkeit bei Sonnenlicht besonderes Augenmerk gelegt werden. Sicherheitsüberlegungen spielen in jedem Fall eine wichtige Rolle.

WIE: Gebrauchstauglichkeit erfordert, den tatsächlichen Anwendungskontext vollständig zu erfassen – also die Geschäftsprozesse und Aufgaben, die Benutzer sowie die Rahmenbedingungen zu kennen.

WOMIT: Programme zur Erstellung von Prototypen, Präsentationsprogramme, Grafikprogramme

BETRIEBLICHE MOBILE ANWENDUNGEN

- Smartphones oder Tablets können in Kombination mit speziellen Apps für vielfältige Arbeitsprozesse eingesetzt werden.
- Mobile Lösungen versprechen hohen Funktionsumfang bei großer Flexibilität.
- Sie sind hoch attraktiv für kleine und mittlere Unternehmen, aber auch für große Betriebe.

BEISPIELE

- Mobile Kassensysteme in Gastronomie und Einzelhandel
- Geoinformationssysteme in Landwirtschaft und Bauwesen
- Lagerbestandsverwaltungssysteme in der Logistik
- Ablesegeräte bei Ver- und Entsorgern
- Digitale Patientenakten in Medizin und Pflege

www.kompetenzzentrum-usability.digital





Wie findet man gebrauchstaugliche Software?

STELLEN SIE SICH VOR DER ANSCHAFFUNG FOLGENDE FRAGEN:

PASSUNG ZU GESCHÄFTSPROZESSEN UND AUFGABEN

- Welche Aufgaben und Prozesse sollen mit dem künftigen System bearbeitet werden?
- Welche unterschiedlichen Aufgaben bearbeiten die verschiedenen Nutzergruppen?
- Gibt es Wechselbeziehungen zwischen bestimmten Aufgaben?
- Sind die häufigsten Aufgaben einfach und schnell zu erledigen, indem die entsprechenden Funktionen ohne Umwege erreichbar sind?
- Sind alle erforderlichen Geschäftsprozesse vollständig und wirklichkeitsgetreu im System abgebildet?

PASSUNG ZU DEN KÜNFTIGEN ANWENDERN

- Wer soll mit dem neuen System arbeiten?
- Welche Erfahrungen haben die künftigen Anwender im Umgang mit Smartphones oder Tablets?
- Welche verschiedenen Anforderungen stellen die verschiedenen zukünftigen Benutzergruppen an das neue System?
- Wurden sämtliche Benutzergruppen des mobilen Systems identifiziert und deren individuelle Bedürfnisse berücksichtigt?

PASSUNG ZU DEN RAHMENBEDINGUNGEN

- Wo wird das System eingesetzt?
- Gibt es unterschiedliche Einsatzorte?
- Welche Umgebungsbedingungen herrschen dort vor?
- Findet während des Vorgangs soziale Interaktion statt, z.B. bei einem Kassiervorgang?
- Welche technischen Rahmenbedingungen gibt es? Ist z.B. WLAN-Zugang vorhanden?
- Gibt es besondere Sicherheitsanforderungen, sowohl bei den Daten als auch bei der Hardware?

PROBIEREN SIE ES JETZT AUS!

Stellen Sie sich vor, Sie möchten eine Kalender-App einführen, mit der Sie via Smartphone sämtliche Termine innerhalb Ihres Teams koordinieren können. Machen Sie sich Notizen zu den Fragen!

Aufgaben und Prozesse

Künftige Anwender

Rahmenbedingungen